

## Standortbestimmung Praxisphase 1

Studentin,  
Student

Ich schätze meinen aktuellen Kompetenzstand ein: Ich verfüge über diese Kompetenz ... :							
		1	2	3	4	5	
		1 = noch gar nicht   2 = ansatzweise, aber noch ungenügend   3 = genügend, habe aber noch einigen Entwicklungsbedarf   4 = in guter Qualität   5 = in sehr guter Qualität					
Fachkompetenz/-wissen	1	Die relevanten Faktoren im Lebenskontext des Kindes erkennen und berücksichtigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2	Relevante Signale des Kindes wahrnehmen und kontextbezogen einordnen und auf die Signale situationsadäquat reagieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3	Den Entwicklungsstand des Kindes einschätzen und den Förderprozess und das eigene Handeln in der Interaktion darauf abstimmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4	Ausgangslage, Zielsetzung, Verlauf und Ergebnis als zirkulären Prozess plausibel und für andere nachvollziehbar dokumentieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	5	Sinnhafte Entwicklungs- und Förderprozesse konzipieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	6	Die Förderung basierend auf Grundsätzen, Prinzipien und Konzepten der Heilpädagogischen Früherziehung planen und realisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	7	Zwischen Beobachtung, Interpretation und Beurteilung differenzieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	8	Förderprozesse hypothesengeleitet und zielorientiert planen und realisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	9	Good Practice der Praktikumsleitung beschreiben und reflektieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	10	Kontakte mit den Eltern resp. mit dem familiären Umfeld professionell gestalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	11	Rollenbewusst auftreten und handeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	12	Beziehung zum Kind und zu seinen Eltern resp. zu seinem familiären Umfeld aufbauen und gestalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	13	Die Eltern resp. das familiäre Umfeld in den Förderprozess einbeziehen, mit interdisziplinärem Team (falls vorhanden und möglich) kooperieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	14	Mit dem Kind alters- und entwicklungsadäquat kommunizieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	15	Zielbewusst, entwicklungs- und ressourcenorientiert interagieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstkompetenz	16	Das eigene Handeln reflektieren und begründen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	17	Wirkung erzielen und Beziehungen ermöglichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	18	Eigene Arbeitsprozesse strukturieren und organisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	19	Verbindlich und zuverlässig handeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	20	Selbstständig handeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Sonderpädagogische Handlungskompetenzen: Persönliche Entwicklungsfelder

Ihre Standortbestimmung mit der persönlichen Einschätzung Ihres aktuellen Kompetenzstandes soll mit den daraus abgeleiteten Zielsetzungen handlungsleitend für Ihre professionelle Weiterentwicklung im Rahmen der Praxisphase 1 mit Praktikum 1, Reflexionsseminar 1 und Selbststudium sein. Definieren und priorisieren Sie – ausgehend von Ihrer Standortbestimmung – drei der oben aufgeführten sonderpädagogischen Handlungskompetenzen, für die Sie bei sich vorwiegend Entwicklungsbedarf und Entwicklungsmöglichkeiten sehen und die Sie im Praktikum aufbauen oder weiterentwickeln wollen:

Priorität 1: Kompetenz Nr.

Priorität 2: Kompetenz Nr.

Priorität 3: Kompetenz Nr.

**Persönliche Zielsetzungen, Entwicklungsaufgaben**

In professionell angelegten Lernprozessen erfüllen sorgfältige Zielformulierungen (gemäss S.M.A.R.T.-Kriterien) eine zentrale Funktion: Die Zielsetzungen definieren präzise das *Ergebnis eines erfolgreichen Lernprozesses* – und *nicht*, (wie "üben", "lernen"... ) was während des Prozesses getan wird. Sie definieren also, welche Kompetenz als Resultat eines erfolgreichen Prozesses ins Handlungsrepertoire integriert worden ist. Gehen Sie folgendermassen vor:

1. Denken Sie in die Zukunft: Was und wie müssen Sie – hinsichtlich der von Ihnen auf Seite 1 definierten Entwicklungsprioritäten – gelernt, entwickelt, verändert haben, damit Sie nach dem Praktikum auf der Skala 1 - 5 bei der entsprechenden Kompetenz um mindestens eine Stufe vorangekommen sind?
2. Formulieren Sie präzise Zielsetzungen nach professionellen Standards (S.M.A.R.T.-Kriterien); nennen Sie Indikatoren, die anzeigen, ob Sie Ihr Ziel erreicht haben.
3. Legen Sie Handlungsschritte, Strategien, Verfahren und Lernschritte fest, die Sie aktiv angehen werden, um in Richtung Ihrer Zielsetzung voranzukommen und das Ziel letztlich zu erreichen.

<b>Priorität 1</b>	
Zielsetzung	
Indikatoren	
Was/wer genau kann helfen, dieses Ziel zu erreichen?	
Strategie, nächste Schritte in Richtung Ziel	

<b>Priorität 2</b>	
Zielsetzung	

Indikatoren	
Was/wer genau kann helfen, dieses Ziel zu erreichen?	
Strategie, nächste Schritte in Richtung Ziel	

<b>Priorität 3</b>	
Zielsetzung	
Indikatoren	
Was/wer genau kann helfen, dieses Ziel zu erreichen?	
Strategie, nächste Schritte in Richtung Ziel	

Datum, Unterschrift: